

Pilotprojekt «Woge – Wohnzukunft gestalten»

24.08.2026 – Wenn sich das Leben verändert: Passt die Wohnung noch? Mit dem Pilotprojekt «Woge – Wohnzukunft gestalten» will die Gemeinde Köniz Projekte anstossen, die selbstbestimmtes Wohnen fördern und den Wohnraum besser auf die Bedürfnisse aller Generationen abstimmen. Im Rahmen des Projekts schafft die Gemeinde eine Plattform für Austausch und branchenübergreifende Vernetzung.

Im Laufe ihres Lebens erleben viele Könizer:innen, dass ihre Wohnung leerer wird – weil die Kinder ausgezogen sind, sie ihre Partnerin, ihren Partner verloren haben oder sich die Lebensumstände sonst verändert haben. Nicht selten stellen sie sich die Frage, ob ihre Wohnsituation noch passt.

Hier setzt das Pilotprojekt «Woge – Wohnzukunft gestalten» an. Das Projekt will Gelegenheiten und Angebote schaffen, bei denen ältere Menschen in Köniz neue Wohnpläne schmieden und passende Lösungen für ihre Wohnzukunft finden können – sei es für einen Umzug, den Umbau des eigenen Hauses oder die Suche nach neuen Mitbewohnenden.

Mehr Bewegung im Wohnungsmarkt zugunsten aller Generationen

Das Projekt basiert auf der Hypothese, dass passende Wohnangebote, Vernetzung und Beratung dazu führen, dass mehr Menschen als bisher ihren Wohnraum verkleinern – etwa nach der Familienzeit. Dadurch werden grössere Wohnungen frei, die wiederum Familien zugutekommen. «Woge» will so einen Beitrag leisten, den bestehenden Wohnraum bedarfsgerechter zu nutzen und die Wohnsituation für verschiedene Generationen zu verbessern.

Netzwerk aus Wirtschaft, Bevölkerung, Verwaltung und Politik

Begleitet von der OST – Ostschweizer Fachhochschule will die Gemeinde Akteur:innen aus Wirtschaft, Bevölkerung, Verwaltung und Politik zusammenbringen. Im Rahmen dieses Netzwerks sollen Handlungsansätze und Projektideen diskutiert werden. Für die Umsetzung konkreter Projekte ist die Gemeinde auch auf die Unterstützung und Initiative von privaten Partnern angewiesen, denn die Bereitstellung von Wohnraum ist mehrheitlich privatwirtschaftlich organisiert. Geplant sind zudem eine öffentliche Auftaktveranstaltung und eine Umfrage auf Impuls Köniz. Die Erkenntnisse aus der Veranstaltung (s. Kasten) und der digitalen Mitwirkung werden in die Netzwerktreffen einfließen.

Neben Köniz beteiligen sich die Städte Aarau und St. Gallen und das Planungsbüro plan:team am Pilotprojekt. Es dauert bis Herbst 2027 und wird von Innosuisse und dem Bundesamt für Wohnungswesen unterstützt.

Mit dem Pilotprojekt setzt die Gemeinde Köniz zentrale Anliegen ihrer Wohnstrategie konkret um. Köniz will vielfältigen Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung stellen, selbstbestimmtes Wohnen für alle ermöglichen und die Wohnraumentwicklung aktiv steuern.

Auskunftsperson

Tanja Bauer, Gemeindepräsidentin, [031 970 92 01](tel:0319709201)

Auftaktveranstaltung «Wohnzukunft 50+ gestalten»

Datum: 17. September 2026, 18.30 Uhr

Ort: Rossstall, Schloss Köniz

Die öffentliche Auftaktveranstaltung richtet sich an alle Interessierten und steht unter dem Thema «Wohnzukunft 50+». Die Wohnforscherin Nicola Hilti gibt Impulse zum Weiterdenken rund um Wohnen und Älterwerden. Anschliessend besteht Gelegenheit zum Austausch über Bedürfnisse, Ideen und Perspektiven für Köniz.

Mehr Informationen und Anmeldung:

www.impulskoeniz.ch/wohnzukunft50plus

www.koeniz.ch/wohnstrategie